

IMH spendet Defibrillator an TC Grötzingen

Der Verein Internationale Medizinische Hilfe (IMH) spendete dem Tennis-Club Grötzingen einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED).

Ein AED (ugs. Defi) ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von Herzkammerflimmern durch Abgabe von Stromimpulsen. Das Gerät kann von Laien bedient werden. Die Aufgaben der IMH sind unter anderem die Förderung der Ersten-Hilfe sowie die Organisation und

Durchführung von Auslandsrückholungen von Patienten im Falle eines Unfalls oder einer Erkrankung. Finanziert wird der Verein ausschließlich über Mitgliedsbeiträge. Der TC Grötzingen hat mit ca. 500 Mitgliedern, Gastspielern und Turnieren viel Publikumsverkehr, daher war die Anschaffung eines AED sehr sinnvoll.

Im März hätte der AED schon seinen ersten Einsatz haben können, als eine Frau während

dem Essen Herz-/Kreislaufprobleme bekam. Durch den sofortigen Einsatz zwei anwesender Ärzte konnte die Frau schnell erstversorgt werden, ehe der Krankenwagen kam. Der AED wird bei Behandlung solcher Notfälle zukünftig unterstützen.

Dieter Wypych, Mitarbeiter des IMH und Mitglied des TCG, organisierte neben dem AED zusätzlich eine Trage zum Transport nicht gehfähiger Personen



Übergabe des AED. v.l.n.r.: Michael Pohl, Dieter Wypych und Dr. Horst Simon von der IMH sowie Jürgen Haury und Nils Gräber vom TC Grötzingen.